

# Black Fur

## SasuNaru

Von Tomosaku

### Kapitel 14: Home 8

Müde schloss Naruto die Tür seiner Wohnung auf und betrat den Eingangsbereich. Schnell hatte er sich von seiner Jacke und seinen Schuhen getrennt, schlüpfte direkt in seine Hausschuhe. Ein Blick den Flur entlang verriet ihm, dass sein Besuch sich in der Küche aufhielt. Also trugen Narutos Füße ihn wie selbstverständlich zu besagtem Raum, blieb aber im Türrahmen stehen. Und tatsächlich erblickte er den Schwarzhaarigen, der gerade am Herd zugange war. Naruto beobachtete ihn eine Weile bei seinem Tun, bevor er auf sich aufmerksam machte, in dem er die Küche betrat und sich am Kühlschrank zuschaffen machte. Eigentlich hatte er gar nicht vor sich irgendetwas aus dem Elektrogerät herauszunehmen. Er wusste nur einfach nicht, wie er Sasuke ansprechen sollte. Doch zu Narutos Glück nahm ihm der Schwarzhaarige das ab, als Naruto sich eine Flasche Wasser aus dem Kühlschrank nahm und ihn wieder schloss.

"Hey, willkommen zu Hause.", Sasukes Stimme war warm und das Lächeln, welches er ihm in diesem Moment schenkte, erwärmte sein Herz. Naruto konnte es immer noch nicht fassen. Zwei Tage waren nach ihrem Gespräch vergangen und Sasuke hielt sein Wort. Er war hier, bei ihm. Morgens wenn er aufstand war er da und selbst wenn er wie in diesem Moment spät Abends von der Arbeit im Konbini nach Hause kam, war er da. Der Blonde konnte gar nicht beschreiben, was für ein schönes Gefühl es war jemanden zu Hause zu haben, der auf einen wartete. Wortlos blickte er seinen Gegenüber entgegen. Wie gerne würde er ihm nur zeigen, wie sehr er sich freute. Doch er tat es nicht. Er schwieg. Was wenn er sich daran gewöhnte? Wie erdrückend klein würde seine Wohnung sich dann wohl anfühlen?

"Ist das eine schlechte Angewohnheit von dir?" Die Stimme Sasukes war plötzlich so nah und als Naruto aus seiner Gedankenwelt zurückfand, bestätigte sich seine Vermutung. Wann war Sasuke ihm so nah gekommen? Doch bevor Naruto irgendwie reagieren konnte, spürte er den warmen Daumen Sasukes auf seinen Lippen, wie er sanft über sie strich. Erst da bemerkte Naruto, dass er ein weiteres Mal seine Zähne in seine Unterlippe gebohrt hatte.

"Wenn du mir etwas sagen willst, tu es, hm?" Die dunklen Augen ruhten auf ihm, warteten darauf, dass er etwas sagte.

"Ich...", Naruto brach ihren Augenkontakt. Seine Wangen färbten sich in einem leichten Rot. "Ich bin wieder da." Die Worte gingen Naruto leichter von den Lippen, als er gedacht hätte. Und eines war sicher - es fühlte sich gut an!

Sasuke schnaubte belustigt und formte lautlos ein Wort mit den Lippen, das verdächtig nach "Idiot" aussah, als er sich zum Herd umdrehte. Narutos Lächeln verwandelte sich in ein Grinsen.

Was später sein würde, war jetzt nicht wichtig. Dieses Gefühl war es auf jeden Fall wert. Sowieso wusste er nicht, warum er sich so viele Sorgen gemacht hatte. Die Arbeit im Konbini war nicht die aufregendste und er verdiente dort auch kein Vermögen, doch er hatte etwas zu tun. Er hatte einen geregelten Tagesablauf und mit Sasuke war er nicht mehr alleine. Die Gewissheit, dass all das nur zeitlich begrenzt war, verdrängte er gut in das hinterste Eckchen seines Hirns.

"Du hast doch morgen frei, oder?"

Naruto, der sich mittlerweile an den kleinen Küchentisch gesetzt hatte, sah vom Tisch auf, blickte Sasuke an. Dieser tat ihnen beiden Curry auf und setzte sich schließlich zu ihm. Dass er kochte, solange er hier war, war eine unausgesprochene Abmachung, seit der schwarzhaarige seine Kochkünste zur Schau gestellt hatte und ein, in Narutos Augen, köstliches Mahl gezaubert hatte.

"Hm ja, ich wollte in die Stadt gehen und ein Geburtstagsgeschenk für einen Kumpel besorgen.", er starrte nach oben in die Luft, während er sprach und versuchte bereits sich etwas zu überlegen, was er Shikamaru kaufen könnte. "Was dagegen, wenn ich mitkomme?", aus den Augenwinkeln bemerkte Naruto wieder dieses kleine Lächeln auf Sasukes Lippen und wandte sich ihm sofort wieder zu. Aus irgendeinem Grund erhitzten sich seine Wangen.

"Nein, kein Problem.", antwortete er etwas verunsichert und schob sich einen Löffel Curry in den Mund. Wieder war der Blonde überwältigt davon, was für einen großen geschmacklichen Unterschied selbstgekochtes Essen ausmachte im Vergleich zu den Fertigprodukten, die er sonst zu sich nahm.

"Ich dachte, wir könnten danach vielleicht noch ins Kino gehen.", fügte sein Gegenüber beiläufig hinzu, doch Naruto stoppte für einen Moment in seinen Bewegungen. Warte, warte, warte! So wie Sasuke das sagte, hörte sich das verdächtig nach einem Date an!

Er schluckte das Curry runter und ließ seinen Arm auf die Tischoberfläche sinken. Naruto blieb noch eine Weile stumm, blickte sein Gegenüber dabei aber an. Er wusste nicht wie er reagieren sollte. Einerseits kribbelte es allein bei dem Gedanken, auf ein Date mit Sasuke zu gehen, in seinem Bauch und gleichzeitig hatte er doch etwas Angst davor. Wenn Naruto sich nicht irrte war ein Date oft der erste Schritt zu etwas Ernstem zwischen zwei Menschen.

Aber genau das war es wozu er gar nicht fähig war. Sie wollten es doch langsam angehen lassen. Was sollte er machen, wenn Sasuke während ihres Dates merkte, dass er ihn gar nicht weiter kennenlernen wollte?!

Wieso ging er überhaupt davon aus, dass ihr Kinobesuch ein Date sein sollte? Wer sagte, dass Sasuke nicht eh vorgehabt hatte in die Stadt zu gehen und ihm nur zufällig eingefallen ist, dass im Kino ein Film lief, den er unbedingt noch schauen wollte? Argh! Was war nur los mit ihm? Er tat es schon wieder! Fütterte seinen Verstand mit negativen Gedanken, die ihn innerlich nur immer mehr zerfraßen. Hatte Sasuke ihm nicht erst vor kurzem gesagt, dass er sich über diesen Schwachsinn keinen Kopf machen brauchte? Naruto räusperte sich und schob sich einen weiteren Löffel des Currys zwischen die Lippen.

"Ins Kino?", seine Worte glichen eher einer Feststellung, als einer Frage, die er an den

Schwarzhaarigen richtete, "Klar, wieso nicht... Ich war schon lange nicht mehr im Kino. Läuft denn irgendetwas Interessantes?" Naruto versuchte sich beim Sprechen nicht anmerken zu lassen, was für ein Gedankenchaos in ihm herrschte. Trotz allem spürte er, wie seine Wangen sich leicht erhitzten. Um es dem Schwarzhaarigen zu erschweren aus seiner Mimik abzulesen, senkte Naruto seinen Kopf und konzentrierte sich angestrengt auf das Gericht vor sich.

Auch Sasuke schwieg eine Weile. Machte er sich auch so viele Gedanken? Das konnte der Blonde sich kaum vorstellen, das Leben von Schwarzfell war doch perfekt. Er war der Erbe eines gut laufenden Betriebs, er studierte und hatte eine sichere Zukunft. Außerdem war er gutaussehend und konnte sich sicher vor Verehrern sicher kaum retten. Na super...

"Ach naja, es gibt da diesen einen Film, den ich schon seit einer Weile sehen will. Bin bisher aber noch nicht dazu gekommen."

"Oh. Naja, wenn der noch läuft. Warum nicht?", antwortete er und konnte sich nicht erklären, warum er so erleichtert war.

"Weil du aussiehst wie drei Tage Regenwetter. Mach nicht gleich so ein Gesicht, ich werde dich nicht auffressen.", Sasukes Blick durchbohrte ihn regelrecht, als Naruto ertappt aufschreckte.

"Ich hab doch gar nichts-! Was heißt hier auffressen? Ist doch nur Kino, also kein Problem, hab ich doch gesagt.", mit vollem Schmollmund empörte er sich. So ein Idiot! Zwei Stunden zusammen mit Sasuke in einem dunklen Saal, wovor sollte er da Angst haben? Blödsinn. Sasuke sollte bloß nicht denken, dass ER daraus ein Date machen wollte!

"Gut. Dann gehen wir morgen ins Kino.", und schon war da dieses Lächeln wieder und Naruto fühlte sich ein wenig, als hätte man ihn übers Ohr gehauen.

Naruto besah seinen Gegenüber noch eine Weile, bevor er sich stumm um sein Essen kümmerte. In den nächsten Minuten erfüllte den Raum nur das monotone Geräusch ihrer Löffel auf dem Teller. Naruto empfand die Stille jedoch keineswegs als unangenehm, das war jedoch nur seine Ansicht. Was dem Schwarzhaarigen diesbezüglich durch den Kopf ging konnte er nicht sagen. Vorsichtig lugte Naruto zu ihm herüber. Sasukes Teller war mittlerweile leer und er war in diesem Moment damit beschäftigt, etwas auf seinem Handy zu tippen. Soweit Naruto es erkennen konnte, waren seine Augenbrauen angestrengt zusammengezogen.

Mit wem er wohl schrieb? Als Blau plötzlich auf Schwarz traf färbten sich Narutos Wangen ertappt rot.

"Ah!... Alles... Alles Okay?", hörte er sich im nächsten Moment dann auch schon sagen. "Mhm, nur ein paar Buchungsprobleme bei der Herberge.", erläuterte der Schwarzhaarige ruhig.

"Oh?" Naruto schloss aus Sasukes Verhalten, dass dieses Problem ihn nicht groß zu beunruhigen schien. Dafür schien er viel zu gelassen. Stumm beobachtete Naruto ihn weiter, nachdem er sich wieder seinem Handy zugewandt hatte. Der Blondschoopf kam nicht drumherum jegliche Muskelregung zu betrachten. Sasukes Lippen glichen nur noch einem schmalen Strich, so fest presste er sie aufeinander. Die Falten zwischen seinen Augenbrauen waren deutlich zu sehen. Vielleicht war das Problem doch größer, als der Schwarzhaarige angenommen hatte. Zu gern hätte Naruto ihm seine Hilfe angeboten, doch was konnte er schon für eine Hilfe sein für jemanden wie Sasuke?

"Kann ich deinen PC kurz nutzen? Mein Laptop ist noch bei Itachi.", die plötzlich gestellte Frage an ihn ließ ihn aufschrecken und für einen kurzen Moment musste er die Worte in seinem Kopf noch verarbeiten, bis er dann förmlich von seinem Stuhl aufsprang.

"Eh... Ja klar! Ich hole eben schnell meinen." Und schon war der Blondschoopf aus der Küche verschwunden und begab sich in sein Zimmer. Dort lag auch sein Laptop brav auf seinem Schreibtisch. Sein Laptop war einer seiner Schätze, immerhin war es nach seinem Handy das teuerste Elektrowunder in seinem Besitz. Bewaffnet mit dem schwarzen Technikgerät ging er zurück in die Küche. Sasuke war wieder auf sein Handy konzentriert.

"Hier." Behutsam stellte Naruto den Laptop vor Sasuke, klappte ihn auf und schaltete ihn auch direkt an. Wenige Sekunden später strahlte ihnen sein Desktop entgegen. Ein Passwort hatte Naruto nicht, immerhin war er der einzige der das Gerät nutzte und auch nur in äußersten Notfällen wurde das schwarzorange Gerät mit vor die Tür genommen.

"Danke." Das Smartphone Sasukes fand Platz neben dem Laptop und als der Schwarzhaarige sich dem Laptop widmete, schmückte seine Lippen ein kleines Grinsen. Huch?

"Süß."

"Was?", verwirrt blickte er Sasuke an, welcher als Antwort nur mit einem knappen Kopfnicken auf seinen Bildschirm deutete. Und ohne das Naruto hinsehen musste wusste er was Sache war. Sofort spürte er die Hitze, die sich dieses Mal nicht nur auf seinen Wangen ausbreitete. Wie konnte er nur sein Desktophintergrund vergessen?! Es war nicht so, dass irgendetwas peinlich an dem Foto war oder es niemand sehen sollte, dann wäre er auch nicht so hirnverbrannt gewesen, es als Hintergrund zu nehmen. Es war ein stinknormales Foto von ihm, Kiba und Hinata am Strand, wie sie in die Kamera grinsten. Also nichts wofür man sich schämen müsste und dennoch war es ihm in diesem Moment peinlich. Naruto öffnete den Mund, wollte irgendetwas sagen. Doch er ließ es. Nichts von dem, was ihm auf der Zunge lag, hätte die Situation irgendwie verbessert.

Also nahm er stumm die Teller vom Tisch, drehte Sasuke den Rücken zu und stellte das Geschirr ab. Er würde jetzt einfach den Abwasch erledigen und dann hatte er sich bestimmt auch wieder beruhigt.

Gedacht, getan. Naruto ließ die Spüle voll laufen.

"Ist es in Ordnung, wenn ich eine Software installiere, mit der ich auf unseren Firmenpc zugreifen kann?", Sasuke. Seine Stimme war wieder ruhig. Langsam glaubte Naruto wirklich, dass es für den Schwarzhaarigen normal war solche Sachen zu sagen. Wie konnte ein Mensch nur so ruhig bleiben im Angesicht offensichtlicher Probleme?

"Klar." So etwas ging? Es war wirklich erschreckend, was man mit der heutigen Technik einfach alles machen konnte. Naruto warf einen Blick über die Schulter. Sein Mitbewohner auf unbestimmte Zeit hatte seine Augen jedoch immer noch - oder schon wieder?- auf den Bildschirm fixiert und tippte etwas.

Der Blonde zwang sich, den Abwasch zu beenden und kein weiteres Mal zu Sasuke zu schauen. Es brannte ihm förmlich unter den Fingernägeln zu fragen, was genau er da machte, aber wenn es eine Firmeninterne Software war, hieß das doch sicher auch, dass es um vertrauliche Daten ging. Da hatte er seine Nase nunmal nicht reinzustecken, das wusste er ja. Trotzdem faszinierte es ihn.

Naruto stellte das letzte Teil in das Abtrockengitter und drehte sich wieder um.

Sasuke war noch immer beschäftigt, also setzte er sich wieder ihm gegenüber an den Tisch. Das bläuliche Licht des Laptops erhellte sein Gesicht auf seltsame Weise. Die Falten in Sasukes Gesicht waren nicht mehr da, stattdessen war es schwer irgendetwas davon abzulesen.

"Machst du das häufiger?", schließlich hielt Naruto es nicht mehr aus, auch wenn er ihn damit vielleicht störte.

"Hm?", Sasuke sah nicht vom Bildschirm auf, hob aber eine Augenbraue an, um ihm zu symbolisieren, dass er nicht wusste, was genau er meinte.

"Die Buchungsprobleme bei eurer Herberge, mein ich."

"Könnte man so sagen. Ich übernehme quasi den Kundenservice. Die Kunden betreuen und bei der Buchung helfen gehört dazu.", erzählte er lässig und tippte dabei weiter Befehle in den PC.

Naruto sah den schwarzhaarigen an wie ein Auto.

"Wie alt bist du?" Die Frage rutschte Naruto einfach so heraus. Tatsächlich fiel dem Blonden sogar auf, dass er sich nie Gedanken über das Alter von Sasuke gemacht hatte. Er studierte, Naruto wusste zwar nicht im welchem Jahr, doch er ging einfach davon aus, dass nicht so viele Jahre zwischen ihnen lagen. In Narutos Augen war es wirklich faszinierend, dass Sasuke schon derart selbstständig arbeitete. Aber wahrscheinlich wuchs man da einfach so hinein? Sasuke wurde bestimmt schon von klein auf so erzogen, dass er früh wusste was seine Ziele waren und wie er früh Verantwortung übernehmen konnte. Naruto verzog das Gesicht. Auch Sasuke war das genaue Gegenteil von ihm. War er vielleicht der einzige Mensch in seinem Alter, der noch nichts mit seinem Leben anzufangen wusste? Wann war dieser Zeitpunkt, wo man merkte was das Richtige für einen war?

Das monotone Tippgeräusch, welches Sasuke verursachte, verstummte und leicht verwirrt blickten ihm nun die schwarzen Iriden über den Laptop entgegen.

"21, wieso?"

"Eh... Es ist nur", der Blonde kratzte sich am Hinterkopf, auf den Lippen ein schiefes Grinsen. Er wusste selbst, dass es ein merkwürdiger Zeitpunkt war, um sich nach dem Alter einer Person zu erkundigen. "Ich find es bewundernswert, dass man dir schon wichtige Aufgaben anvertraut."

"Ist ja nicht so, als hätte ich die Wahl. Du hast meinen Vater gesehen. Wenn ich das hier nicht machen würde, wäre ich enterbt bevor ich auch nur Blinzeln könnte."

"Ernsthaft?" "Naja, ganz so schlimm vielleicht nicht.", Sasuke grinste schelmisch, "Aber er möchte ja, dass ich später auch Ahnung von dem habe, was ich mache. Und ich kann das Geld gut gebrauchen.", fügte er hinzu und tippte wieder am Laptop. Naruto blieb still. Er hatte nicht gedacht, dass Schwarzfell zur Arbeit im Familienunternehmen gedrängt wurde. Im Gegensatz zu seinen Eltern, drängten Sasukes ihn bewusst in eine Richtung. Naruto fragte sich, ob Sasuke Spaß an diesem Job hatte und ob er sich selbst auch bereits in der führenden Position des Uchiha Unternehmens sah.

"Fertig. Danke für den Laptop, das geht deutlich schneller. Vom Handy ist das alles eher umständlich.", damit klappte er das Gerät zu und blickte ihn wieder an. Jetzt war sein Gesicht nicht mehr zu einer ernsten Maske verzogen, wie noch vor wenigen Minuten.

"Kein Thema, freut mich, dass ich dir behilflich sein konnte.", Naruto lächelte leicht und der Schwarzhaarige erwiderte jenes kommentarlos. Der Blondschoopf nestelte an seiner Hose und brachte sein Smartphone zum Vorschein. Ein kurzer Blick auf sein Display verriet ihm, dass es nun langsam Zeit fürs Bett wäre, besonders wenn er morgen mal zeitig aufstehen wollte, um in Ruhe nach einem passendem Geschenk für

Shikamaru zu suchen. Und natürlich wollte er nicht riskieren aufgrund von Schlafmangel im dunklen Kino später einzuschlafen. Noch bevor Naruto sich überhaupt fragen konnte, weshalb er von der Müdigkeit noch gar nicht überrannt wurde, gähnte er herzhaft, seine Arme gen Decke streckend. Er bemerkte den Blick Sasukes auf sich und peinlich berührt sanken seine Arme zurück auf die Tischoberfläche.

"Ah, sorry. Ich bin nur ziemlich müde..", erklärte Naruto sich. War es nicht total unhöflich einfach so vor jemanden zu gähnen, ohne sich die Hand vor den Mund zu halten?! Sein Gegenüber lachte kurz auf und erhob sich anschließend.

"Dafür musst du dich nicht entschuldigen. Oh und danke für den Abwasch", die Worte Sasukes klangen warm und aufrichtig, was Naruto wieder ein kleines Lächeln auf seine Lippen zauberte. Der Schwarzhaarige war indessen auf ihn zu gekommen und stand unmittelbar vor ihm. Naruto musste aufsehen, um ihm ins Gesicht schauen zu können. "Ist doch selbstverständlich. Du hast gekocht und musstest dich immerhin um wichtige Dinge kümmern. Und außerdem bin ich immer noch dein Gastgeber."

"Wohl wahr.", lachte Sasuke und es hätte nicht schöner in Narutos Ohren klingen können. Bevor er noch etwas hätte erwidern können, hatte Sasuke ihm eine Hand in den Nacken gelegt, kralte ihn leicht. Sofort breitete sich ein Kribbeln, beginnend an den Stellen wo Sasuke ihn berührte, über seinen ganzen Körper aus. Instinktiv schloss er seine Augen und genoss die sanften Berührungen. Es fühlte sich einfach immer wieder aufs Neue so verdammt gut an, wenn Sasuke ihn berührte! Enttäuscht seufzte Naruto auf, als sein Besucher seine Hand zurück zog.

"Schlaf gut.", diesmal war Sasukes Stimme leise, wie eine zu Boden fallende Feder, doch Naruto konnte seine Worte deutlich hören.

"Danke, du auch." Naruto sprach ebenso leise wie sein Gegenüber und öffnete nur langsam seine Augen. Für viele Sekunden verschmolzen ihre Blicke noch mit einander, unfähig sich voneinander zu lösen, bevor der Größere sich in Bewegung setzte und aus der Küche verschwand. Naruto blickte ihm hinterher, sein Herz schnell pochend, gegen seinen Brustkorb. Unbewusst biss er sich erneut auf die Unterlippe.

~\*~

Der nächste Morgen kam viel schneller als es Naruto lieb war und so kam es, dass er sich mit seinem derzeitigen Mitbewohner in der Innenstadt befand. Mit seinen Händen umfasste er einen Becher heißer Schokolade von seinem Lieblingsbäcker.

Seine Begleitung hatte sich einen schwarzen Kaffee gegönnt. Naruto schauderte schon beim Gedanken an den bitteren Geschmack und nahm einen großen Schluck seines süß-schokoladigen Getränks. Zusammen waren sie am Vormittag in die Innenstadt gefahren und hatten vor, mit der Suche nach Shikamarus Geschenk zu beginnen. Der Abstecher beim Bäcker war dabei zwingend notwendig gewesen, denn wie sich im Laufe der Tage herausgestellt hatte, war Sasuke kein Morgenmensch. Naruto selbst war ja auch kein Fan davon früh aufzustehen, aber wenn es notwendig war, dann ging es auch. Bei seinem Mitbewohner musste er überrascht feststellen, dass dieser still und ziemlich genervt war nach dem Aufstehen, sodass man fast meinen könnte, er verfluche alles und jeden, vor allem die Sonne, die es wagte den nächsten Tag anzukündigen. Erstaunlicherweise hatte er aber kein Problem mit dem Wachwerden, sondern eher mit dem Wachsein direkt danach.

Naruto grinste in sich hinein. Er müsste ihm eine dieser Tassen schenken, die den 'Kaffeestand' anzeigte und wann man ihn ansprechen durfte. Schade, dass es sich

heute nicht um ein Geburtstagsgeschenk für ihn handelte, dachte er bedauernd. Dennoch. Es freute ihn unheimlich, so ein kleines Detail über Sasuke zu wissen, der sonst so perfekt schien.

"Hast du eine Idee, was du ihm schenken willst?", unterbrach dieser plötzlich seinen Gedankengang, während sie bisher stumm nebeneinanderher gelaufen waren und ihre warmen Getränke genossen hatten. Vor ihnen lag nun die belebte Einkaufsmeile, mit ihren unzähligen Geschäften.

"Hmmm...", nachdenklich nippte er ein weiteres Mal an seinem Kakao, "Temari meinte es wurden wohl einige Games, die er gerne spielt, released und ich solle ihr einfach Bescheid sagen, was ich gekauft habe." Erst als Naruto eine von Sasukes feinen Augenbrauen nach oben schwingen sah, realisierte er, dass Sasuke keine Ahnung hatte von wem er überhaupt sprach.

"Temari ist die Freundin von Shikamaru, für den ich nach einem Geschenk schaue.", erklärte der Blondschoopf und erhielt nur ein knappes Nicken von seiner Begleitung. Auch er nippte an seinem Kaffee, als wäre dies die einzige Möglichkeit mit ihm unter den Lebenden zu wandeln. Naruto schlich ein schiefes Grinsen auf seine Lippen. Irgendwie war es süß den Älteren so zu sehen und die Tatsache, dass er dennoch mit ihm unterwegs war, bestätigte Naruto nur in seiner Ansicht.

Sie betraten den ersten Shop, GameStart, auf ihrem Weg. Die Chance etwas zu finden war hier am größten. Naruto hatte eine kleine Liste von Temari per Messenger bekommen und ging direkt zu der Wand, in dessen Regal die Neuerscheinungen präsentiert wurden. Sasuke folgte ihm, während er im Vorbeigehen hier und da interessiert einige Spiele beäugte.

"Autsch.", seine Stimme klang beeindruckt und ungläubig, als er neben dem Blondem zum stehen kam und einen Blick auf die Preise der neuen Spiele warf. Angesprochener seufzte erschlagen.

"Ja... Aber es ist sein Geburtstag, oder? Da sollte der Preis egal sein...", das sagte Naruto zwar, aber er war sich bewusst, dass sein Budget eher gering war. Die Arbeit im Konbini wurde ihm ja auch erst zum Ende des Monats bezahlt und der war noch nicht in Sicht.

"Wir können auch noch woanders schauen. Oder du findest etwas anderes für ihn. Ich denke nicht, dass du dich selbst wegen eines Geschenks in einen finanziellen Engpass begeben solltest.", Sasuke klang nicht besonders begeistert. Im Grunde hatte er ja Recht.

"Hm.. Ganz so schlimm ist es auch nicht. Aber vielleicht sollten wir tatsächlich noch ein wenig rumschauen und zur Not kann ich auf eins von diesen hier zurückkommen. Mal sehen was die hier noch haben!", schlug Naruto vor und schenkte dem älteren ein breites Grinsen.

Und tatsächlich fand Naruto ein Spiel, von dem er Shikamaru oft hatte reden hören. Freudig nahm er das Spiel in die Hände und hielt es seiner Begleitung vor die Nase.

"Schau mal! Das Spiel ist schon seit längerem überall ausverkauft!" Auf Narutos Lippen lag ein breites Grinsen, "Shikamaru sucht schon ewig nach dem Game. Es ist zwar gebraucht, aber das mindert ja nicht das Spielvergnügen." Der Blondschoopf warf einen Blick auf das Preisschild und konnte sein Glück gar nicht fassen. "Und total preiswert ist es auch!", fügte er noch erfreut hinzu. Perfekt! Shikamaru würde nie damit rechnen! Er konnte es gar nicht erwarten seinen verblüfften Gesichtsausdruck zu sehen!

Er hatte nicht erwartet so schnell fündig zu werden, aber das Glück schien wohl heute auf seiner Seite zu sein. Er schaute dennoch noch ein wenig durch die Spiele, vielleicht war ja etwas interessantes für ihn dabei. Seine Konsole verstaubte noch, wenn er so weiter machte.

„Oh wow! Das ist ja uralt!“, aus den Untiefen der gebrauchten Spiele zog er eines hervor und begutachtete es. Sasuke, der sich ebenfalls noch umsah, wandte sich ob des Aufrufs zu ihm und seinem Fund.

„Zeig mal.“, Naruto hielt es ihm vor die Nase, wo es skeptisch beäugt wurde, „Ninja Warriors? Das hab' ich als Kind immer mit meinem Bruder gespielt.“

„Du auch?“ Der Blondschoopf hätte nicht gedacht, dass Sasuke das Spiel kannte. Es war wirklich alt, aber mittlerweile wohl ein Klassiker. Er hatte zwar keine Geschwister, aber unter seinen Freunden war es früher sehr beliebt gewesen. Sie unterhielten sich eine Weile über das Spiel - Sasuke und Naruto hatten völlig unterschiedliche Kämpfer gewählt, da mussten die Strategien besprochen werden – bevor Naruto schließlich beschloss es mitzunehmen.

„Du wirst schon sehen, ‚die Schlange‘ hat keine Chance gegen ‚den Fuchs‘! Ich beweise es dir!“, tönte er selbstbewusst und ignorierte das selbstgefällige Grinsen auf Sasukes Zügen, der vom Gegenteil felsenfest überzeugt war. Mitsamt Ausbeute verließen sie den Laden wieder und erst jetzt wurde Naruto die Kälte bewusst, die ihm ins Gesicht schlug. Außerdem hatten sie ihre sinngebende Aufgabe nun mit dem Kauf des Spiels abgeschlossen. Ihm schoss das Wort ‚Date‘ wieder in den Kopf. Ob es das war, jetzt da sie keinen Grund mehr hatten unterwegs zu sein, außer um, naja, Zeit miteinander zu verbringen?

„Wollen wir was frühstücken gehen?“, fragte er und schob alle peinlichen Gedanken beiseite. Seine Begleitung nickte zustimmend. Vielleicht irrte er sich, aber er hatte das Gefühl, das Sasuke die Chance auf einen zweiten Kaffee willkommen hieß.

Und er hatte Recht. Der Schwarzhaarige holte sich nur ein halbes belegtes Brötchen und einen großen Kaffee. Sie setzten in einem gemütlichen Café einander gegenüber an einen der Tische. Das fühlte sich nicht nach einem Date an, sondern ganz normal und er war froh darüber.

„Welchen Film meinst du denn gestern eigentlich?“, hörte er sich fragen und wurde direkt nervös. Was sollte denn das? Wieso fragte er ihn sowas? Jetzt sah es doch erst recht danach aus, als würde er sich darauf freuen. Sasukes Reaktion irritierte ihn. Dieser sagte nämlich nichts, sondern zog sein Handy aus der Jackentasche und begann etwas einzutippen. Und das nicht nur kurz. Ein paar Minuten vergingen, ohne eine Antwort. Narutos Wangen wärmten sich langsam, als es ihm dämmerte und er begann zu schmollen.

„Es gibt keinen Film, den du unbedingt sehen willst, oder?“, noch während er das sagte fühlte er seine Wangen glühen.

„Nope.“, die Antwort kam wie aus der Pistole geschossen, ohne einen Hauch von Scham, als wäre das nur eine simple Feststellung, ohne weitere Bedeutung. Naruto öffnete den Mund, um zu protestieren, schloss ihn aber wieder. Verdammt. Er hatte es gehaut und verfluchte sich für das aufgeregte Kribbeln in seinem Bauch. Ohne Vorwarnung stand er auf, Sasukes fragenden Blick ignorierend und setzte sich neben ihn auf die Bank.

„Dann lass mich wenigstens mitentscheiden, was wir angucken.“ Er war ihm jetzt so nah, dass sich ihre Oberschenkel berührten, Naruto beugte sich zu Sasuke hinüber um

auf dessen Handybildschirm sehen zu können.

Sasuke kommentierte sein Tun nicht, und scrollte stattdessen wieder zum Seitenanfang nach oben. Das hieß dann ja wohl, dass Sasuke keine Einwände gegen sein Mitspracherecht hatte. Es hätte Naruto schon etwas gewundert, wenn dem so gewesen wäre, so schätzte er Sasuke nämlich nicht ein. Aber was konnte er da schon groß beurteilen, er kannte ihn ja kaum.

"Auf was stehst du so?", fragte der Blondschoopf nachdenklich, während seine blauen Iriden über die Auswahl streiften. Es wäre bestimmt um einiges einfacher, wenn sie schauten, ob sie gleiche Präferenzen hatten. Er bekam keine Antwort, spürte stattdessen den die dunklen Augen auf sich ruhen. Hatte Sasuke ihn vielleicht nicht verstanden? Leicht verwirrt wandte Naruto sich dem Anderen zu und erschrak. Wie hatte er ignorieren können, wie nahe sie gerade beieinander saßen?! Der Blick Sasukes trieb ihm die Röte ins Gesicht. Wieso starrte Sasuke ihn so an?

"Eh...Also", Naruto wich seinem Blick aus, räusperte sich und konzentrierte sich schnell wieder auf das schwarze Smartphone in Sasukes Hand. Nun begann er selbst mit dem Zeigefinger das Kinoprogramm hinunter zu scrollen. "Ich bin eher so der Action-Typ. Ich schaue gerne so Filme wie Stirb qualvoll, Mission: Not possible oder 23 Jump Alley, obwohl der auch sehr witzig ist. Aber Komödien schaue ich generell gerne! Oder sowas wie...Ah!", Naruto tippte mit dem Finger auf ein Bild, "Ninja Assassin 2! Woooah... Kennst du den ersten Teil? Den hast du bestimmt gesehen oder?!"

Sasuke sah nun auch wieder auf das Smartphone und schien einen Moment zu überlegen.

"Ich denke schon. Bin mir grad nicht sicher.", sagte er schließlich und neigte den Kopf etwas zur Seite.

"Oh, das ist der mit-", Naruto erzählte ihm die Geschichte des ersten Teils in der Kurzfassung, freudig als wäre es sein Lieblingsfilm und gestikuliert wild umher und machte Soundgeräusche nach. Vielleicht war es tatsächlich sein Lieblingsfilm - doch um das zu festigen müsste er etwas länger drüber nachdenken.

"Also?", fragte er abschließend und mit großen Augen, die das Wort 'Vorfreude' auf sein Gegenüber projizierten. Sasuke wirkte unbeeindruckt von der Thematik des Films, doch etwas ließ ihn grinsen.

"Hab ich eine andere Wahl, wenn du so niedlich bist?", erwiderte er und bevor Naruto sich versah, spürte er wie Sasuke ihm einen Kuss auf die Lippen hauchte. Er hatte keine Zeit zu verstehen was da gerade passiert war, spürte nur das heiße Kribbeln auf seinen Lippen und lief bis zu den Ohren rot an wie eine Tomate. Sasuke wandte sich anschließend dem Frühstück zu, dass vor ihnen auf dem Tisch noch unangerührt stand. Der Blondschoopf saß da wie angewurzelt.

Was?

Was??

Waaaas??

Hatte er ihn gerade in aller Öffentlichkeit geküsst? Einfach so? Schnell sah er sich im Café um. Es war voll hier, vielleicht hatte sie bei dem Trubel keiner bemerkt? Trotzdem sank er beschämt an der Bank hinunter. Was fiel Sasuke ein? So sahen sie doch aus wie ein Pärchen!

Und schon wieder dieses Gefühl in seiner Bauchgegend, diesmal stärker. So ein Fiesling.

Aber er konnte nicht ewig in dieser Position auf der Bank sitzen, das machte ihn nur noch auffälliger. Beschämt richtete er sich wieder auf und setzte sich dem

Schwarzhaarigen wieder gegenüber, vermied jedoch tunlichst ihn anzusehen. Wie schaffte er es immer wieder aufs Neue so ein Gefühlschaos anzurichten?! Naruto machte sich daran sein belegtes Baguette zu verdrücken und hoffte dass sein Körper sich mit dem Verdauen beschäftigen würde, statt seine Energie auf die Röte in seinem Gesicht zu verschwenden. So schnell verzieh er ihm den Kuss in der Öffentlichkeit bestimmt nicht.

"Können wir?!" Naruto erschrak ein wenig, als er nach einer Weile Sasukes Frage hörte und blickte ihn reflexartig an. Er hatte gar nicht bemerkt, dass sie bereits beide fertig waren. Nein, dachte er trotzig, am liebsten würde Naruto sich zu Hause in seinem Bett unter seiner Decke vergraben und für die nächsten Tage nicht mehr darunter hervorkriechen. Doch gleichzeitig wollte er jede einzelne Sekunde die ihm ermöglicht wurde, mit dem Schwarzhaarigen verbringen. Was stimmte nur nicht mit ihm? Wieso war das alles so kompliziert?!

"Klar.", antwortete Naruto gen seiner wirren Gedanken und erhob sich von seinem Platz. Sie brachten das Geschirr weg und verließen die Bäckerei und die Kälte, die Naruto ein weiteres Mal ins Gesicht schlug, ließ ihn die Schulter hochziehen und die Hände in seinen Taschen vergraben. Wann war es eigentlich so kalt geworden? Die letzten Tage war es noch so schön angenehm warm gewesen und jetzt auf einmal nahm die Kälte die Überhand. Naruto hatte keine Problem mit der Kälte an sich, jedenfalls nicht solange er zu Hause unter einer seiner warmen Decke auf der Couch oder dem Bett chillte, aber so hier draußen?

"Die nächste Vorstellung fängt erst um halb drei an.", Sasuke unterbrach die Stille nachdem sie eine Weile stumm nebeneinander hergelaufen waren. Als Naruto zu ihm sah, waren dessen Augen auf sein Handy fixiert. Er tippte auf dem Display herum.

"Oh? Hm... Wir können ja in der Stadt ein wenig Zeit totschiagen. Vielleicht hat sich ja etwas verändert, seitdem du das letzte Mal hier warst.", schlug Naruto vor und überlegte, was man so machen konnte, ohne dass es zu sehr nach einem Date aussah. "Gern.", Sasuke schien einverstanden mit seinem Vorschlag, "Meistens besuche ich nur Itachi und dann auch nur über Nacht. Ich war schon lange nicht mehr in der Innenstadt. Aber ich kaufe schon mal die Kinotickets, dann haben wir das erledigt. Wo sitzt du gerne?" Nun hob Sasuke seinen Blick und sah ihn direkt an.

"Mhhh... mittig? Sowohl Reihe als auch Platz."

"Ok." Während Sasuke sich wieder seinem Handy widmete, kramte Naruto aus seiner Jackentasche seinen Geldbeutel, um seinem Mitbewohner seinen Anteil zu zahlen.

"Wie viel bekommst?". Wollte Naruto wissen und warf ihm einen Blick zu. Ohne Vorwarnung stoppte Sasuke, und bedachte ihn mit einer hochgezogenen Augenbraue. "Vergiss es."

"Warum?", Naruto war zu perplex. Doch kaum hatte er die Frage gestellt wurde ihm klar, was Sasuke beabsichtigte. Es war doch ein Date und so wie es aussah übernahm er dabei den Part des Eingeladenen. Seine Begleitung sagte eine lange Zeit nichts. Sie sahen sich an und je länger sie so da standen umso seltsamer wurde dem Blondem. Er verstand ja, dass er vielleicht ein wenig überreagierte wegen der Date-Sache. Aber es war nun mal nicht so einfach. Naruto brach den Blickkontakt ab und sah gen Boden. Er wollte diese unangenehme Stille nicht.

"Ist es so schlimm, dass ich dich besser kennenlernen möchte?", fragte Sasuke mit sanfter Stimme und plötzlich tauchte eine Hand vor seinem Sichtfeld auf, legte sich auf seine Wange. Sasuke war ihm wieder nähergekommen. Instinktiv lehnte Naruto

sich ein wenig in die Berührung, errötete aber natürlich wieder auf der Stelle.

"Nein...", Sasukes Finger begannen vorsichtig an seinem Kinn entlang zu fahren, bis zum Hals, "Du weißt genau, dass ich dich-", er stoppte kurz, sein Herzschlag beschleunigte sich, "mag, aber das macht es nur komplizierter.", mit jedem Wort wurde er leiser.

"Tut mir Leid Naruto. Aber vielleicht können wir es einfach ausprobieren? Du machst dich selbst verrückt, wenn du zu viel darüber nachdenkst. Gegen ein einfaches Date spricht doch erstmal nichts." Naruto könnte versinken in dem Klang seiner Stimme. Doch, gegen ein Date sprach zu viel, weil er bereits wusste, dass er Sasuke ganz und gar verfallen war, aber das konnte er nicht sagen. Er wollte die Zeit mit ihm doch genießen, aber was wenn Sasuke sie nicht genoss? Was wenn er das herausfand bei ihrem Date?

Das wollte Naruto nicht! Denn sobald Sasuke merkte wie anstrengend es mit ihm war, wie wenig Spaß es brachte mit ihm, würde er ihn bestimmt auch allein lassen. Er biss sich auf die Unterlippe, realisierte dies jedoch diesmal selbst und ließ es bleiben. War das womöglich wirklich einer seiner schlechten Angewohnheiten?

"Dir muss es nicht Leid tun. Du hast nichts falsch gemacht. Es ist nur... Mir tut es Leid. Wirklich...", Naruto legte seine Hand auf die Wärmequelle an seiner Wange, "Ich versuch's, okay? Ich würde mich ewig und tausend Jahre hassen, wenn ich dich vergraulen würde." Der Blondschoopf schenkte Sasuke ein Lächeln, es war nur klein aber ehrlich. Zu gern würde er sich dem Größeren mitteilen, ihm sagen, was ihn so verrückt machte. Das Sasuke kein bisschen Schuld daran trug und er der erste war, der in Naruto so heftige Gefühle auslöste. Wäre Gaara nur nie gewesen, dann hätte er nie so sehr an sich gezweifelt. Nein... Das war falsch. Er würde ihn nie komplett aus seinem Gedächtnis streichen können. Er war immerhin seine erste Liebe gewesen. Und jetzt wusste er immerhin, woran er zu arbeiten hatte. Auch wenn er es auf die hässlichste Weise herausfinden musste.

"Das wirst du schon nicht. Entspann dich einfach. Nichts was wir machen, muss verbindlich sein, wenn du das nicht willst, merk dir das einfach. Und jetzt lass uns weiter, sonst frieren wir hier fest.", damit löste er seine Hand von ihm und ging voraus. Naruto verweilte noch einen Moment. Sasuke war wunderbar. Womit hatte er einen so verständnisvollen Menschen, wie ihn verdient? Er konnte wirklich von Glück reden, dass Sasuke ihn akzeptierte, wie er war. Hatte er nicht genau das zuvor auch angekündigt? Er hielt sein Wort und allein deshalb war dem Blondem schon wieder fast nach weinen zu mute. Aber nur weil er sich freute. Er sollte positiv denken und am besten Sasukes Rat befolgen. Wenn er einfach versuchte den Tag zu genießen, dann blieb ihm diese Freude sicher auch.

Mit diesem Gedanken schloss er hoffnungsvoll zu Sasuke auf.

~\*~

Einige Stunden später kamen sie vor dem Kino zum Stehen und zogen die gesamte Aufmerksamkeit auf sich. Oder sollte man eher sagen, dass Naruto die Aufmerksamkeit der Leute auf sie zog? Denn er konnte es einfach nicht mehr halten. Es war schon schwer gewesen, dass erste Mal unter Kontrolle zu kriegen.

"Ich glaub es nicht!" Der Blondschoopf hielt sich den Bauch, lachte herzhaft, "Dass... Dass du... Ahahaha..." Naruto versuchte erst gar nicht einen ordentlichen Witz herauszubekommen. Er genoss, dass er so unbeschwert lachen konnte. Generell waren die letzten Stunden komplett anders verlaufen, als ihr anfängliches

nebeneinander Existieren und Schweigen. Sie hatten viel geredet, viele Läden abgeklappert. Dabei hat Naruto herausgefunden, dass der Schwarzhaarige sehr gerne zu lesen schien, immerhin hatten sie allein im Buchladen gut eine Stunde tot geschlagen.

"Wow, ich weiß ja nicht, ob es von Intelligenz zeugt, wenn man 20 Minuten über einen Witz lacht.", Sasukes Stimme klang belustigt und eine seiner fein geschwungenen Augenbrauen schwang nach oben.

"Komm schon... Ich bitte dich! Es ist nicht der ultra flache Witz... Sondern die Tatsache, dass er von dir kam." Naruto konnte sein Lachen immer noch nicht komplett einstellen, schaffte es jedoch endlich wieder in vollen Sätzen zu sprechen. "Wie du einfach random mit diesem Witz kamst... So vollkommen ruhig 'Wieso stellt man eine leere Flaschen in den Kühlschrank? - Für Leute die keinen Durst haben!'", Naruto versuchte so gut es ging den Witz genau so wiederzugeben, wie Sasuke ihn zuvor gesagt hatte. Darauf bekam er nur ein Kopfschütteln, sah aber deutlich die nach oben gezogenen Mundwinkel Sasukes.

"Du bist verdammt hübsch wenn du lächelst.", hörte Naruto sich sagen und schlagartig war ihm nicht mehr zum Lachen zu Mute. Seine Gesicht färbte sich in ein tiefes Rot und instinktiv schlug er sich eine Hand vor den Mund. Oh Gott, wie konnte ihm sowas einfach rausrutschen.

Sasuke war eindeutig anzusehen wie überrumpelt er in diesem Moment war. Wars ihm zu verübeln? Naruto selbst hatte nicht mit sowas gerechnet.

Gespannt wartete er auf die Reaktion. Sasukes Verwirrung wich langsam wieder dem sanften Lächeln, dass gerade gelobt wurde, doch es war ein klein bisschen anders und dann war da wieder die Sache, die Naruto ebenfalls so gerne mochte. Die Röte auf seiner hellen Haut. Er sah wie Sasuke den Blick für einen Moment von ihm abwandte, nur um ihn dann mit einem schiefen Grinsen auf den Lippen, wieder in die Augen zu sehen.

"Danke." Nur ein Wort und doch löste es wieder die Schmetterlinge im Bauch des Blondens aus. Diesmal akzeptierte er das Gefühl und machte einen Schritt auf Sasuke zu. Wie vorhin im Café, beugte nun er sich zu dem größeren und küsste ihn für einen ganz kurzen Moment.

"Ich wusste nicht, dass du schüchtern bist.", grinste er frech und streckte ihm die Zunge raus. Da fiel dem schwarzhaarigen die Kinnlade runter.

"Wa- Oh, wag das nochmal und ich beiß sie dir ab!", jetzt errötete er erst Recht und Naruto konnte nicht anders als wieder laut loslachen. Natürlich streckte er ihm die Zunge ein weiteres Mal heraus, lief dabei aber schon durch die Eingangstüren des Kinogebäudes. Er würde wetten, dass Sasuke seine Drohung wahr machte, wenn er die Chance dazu hatte. Immerhin folgte er ihm geradezu angriffslustig.

So weit kam es zu Narutos Glück nicht, stattdessen standen sie ein paar Minuten später vor dem Tresen und überlegten, welches Popcorn sie kaufen sollten. Beziehungsweise, welches Sasuke kaufen sollte, er ließ sich wie zu erwarten auch das nicht nehmen.

Naruto spielte indes an seinem Smartphone und tippte sich durch seine sozialen Medien. Er hatte schon lange keinen Blick mehr hinein geworfen, hatte er doch den Kopf dafür nicht gehabt. Doch es schien nichts wirklich interessant und so entschied sich Naruto sein Handy wieder in den tiefen seiner Tasche verschwinden zu lassen. Ein kurzes Piepen. Er hielt inne. Huch...? Sein Display zeigte ihm eine neue SMS im Posteingang an. Wer außer Sasuke schrieb ihm eine SMS?

"Ich nehme das Sparme-"

"Das Pärchenmenü ist günstiger!", hörte Naruto sich Sasuke ins Wort fallen. Woraufhin der Schwarzhaarige wieder leicht überrumpelt seine Augen auf ihn richtete. Auch die Kassiererin blickte kurz zwischen ihn hin und her, bevor sich ihr ein leicht rosaner Schleier auf die Wangen legte. Hups... Auch Narutos Wangen verfärbten sich leicht. Das war ihm einfach so rausgerutscht. Er konnte ja auch nichts dafür, dass das Menü so benannt worden war. Aber Naruto war oft genug hier, um die Preisliste verinnerlicht zu haben und er hatte die Worte dann einfach nicht zurückhalten können. Sasuke, der ihm vorhin etwas vom Geld wirtschaften erzählt hat, konnte er doch jetzt nicht in seinen Ruin treiben.

"Also Kiba und ich holen uns das deswegen auch immer.", fügte Naruto noch seiner Aussage hinzu, um jene etwas abzuschwächen. Als sein Begleiter sich wieder gefangen hatte, richtete er sich an die Frau hinter der Theke und änderte seine halb aufgegebene Bestellung.

"Cola?"

Naruto nickte zur Antwort, ließ sein Handy nun endlich in seinen Taschen verschwinden, während besagtes Getränk eingefüllt wurde.

"Wie hättest du das Popcorn gern? Salzig oder-" Ein weiteres Mal öffnete Naruto seine Lippen, um Sasuke ins Wort zu fallen. Und noch bevor Naruto es ein weiteres Mal überdenken konnte, würde das seinen Versuch, die Situation zuvor abzuschwächen, doch zu Nichte machen, grinste er breit. Was sollte er auch tun? Er liebte diese rot gefärbten Wangen an Sasuke.

"So süß wie du gerade eben!" Und da war sie! Zufrieden grinsend schnappte Naruto sich das Getränk, streckte Sasuke wieder die Zunge heraus, bevor er schneller Schritte, mit wahrscheinlich ebenso roten, erhitzten Wangen, aus der Schlange flüchtete und ihn stehen ließ.

Der Kinosaal in den er sich hineinflüchtete war bereits abgedunkelt und die Werbung fing gerade an, als Naruto die Stufen hinauflief. Sie hatten wirklich gute Plätze erwischt, das musste er zugeben. Andererseits war der Saal auch nicht so arg voll. Eine Sache jedoch ließ sein Herz wieder ein kleines bisschen schneller schlagen: Ihr Platz war ein Pärchensitz. Das hieß sie hatten keine Armlehne, die die Sitze voneinander trennte. Naruto spürte einen Schauer über seinen Rücken laufen, bei dem Gedanken, dass er Sasuke ganz nahe sein würde. Hatte er das etwa auch geplant?

Besagter Schwarzhaarige war nun auch am Platz angekommen und balancierte die viel zu monströsere Popcorntüte ganz einfach auf einen Sitz neben ihrem und machte es sich bequem. Und mit bequem, meinte er wirklich bequem. Sasuke sank ein wenig in den Sitz und legte seinen Arm auf die Kopflehnen. Ihn schien der besondere Sitz weder zu verwundern, noch zu stören. Naruto setzte sich ebenfalls. Es störte ihn auch nicht direkt, doch er war nervös und ließ ein wenig Platz zwischen ihnen. Es war ja nicht so, als ob sie sich einander noch nie so nah gewesen wären, aber hier im dunklen Kino war das doch irgendwie anders.

"Hier, so geht's besser, oder?", sein Sitzpartner hatte den Eimer Popcorn wieder an sich genommen und platzierte ihn auf seinem Schoß. Es raschelte kurz und dann hielt man ihm einen Strohalm hin. Oh? Ein kurzer Blick zu dem Getränk neben sich im Halter ließ ihn merken, dass er das total vergessen hatte, bei seiner kleinen Revanche vorhin. Nur zu gern nahm Naruto ihn entgegen und er landete nicht nur sofort in dem Getränkebecher sondern wanderte auch direkt zwischen seine Lippen. Naruto konzentrierte sich auf die Werbung, als würde es sich schon um den Film selbst

handeln, weshalb Sasuke auch zur Antwort nur ein knappes Nicken bekam. Gar nichts war besser! Der Blonde wusste, dass Sasuke seine Frage nicht auf seinen Gemütszustand bezog. Aber Naruto konnte nicht anders, als sich der Besonderheit des Pärchensitzes extrem bewusst zu sein.

"Trink nicht alles leer bevor der Film überhaupt angefangen hat." Ob des Gesagten schrak er auf und ließ von dem Getränk ab. Sasukes Stimme war ihm plötzlich so nah - zu nah! Er drehte seinem Sitznachbar das Gesicht zu, bereute es im selben Moment. Wie war er nur auf so eine grandiose Idee gekommen? Sasuke hatte sich zu ihm rübergebeugt.

"Oh... Eh... Sorry.... Ich..." Narutos Finger nestelte an dem Plastikdeckel der Cola. Sein Herz raste und er konnte sich nicht einmal erklären warum, doch das Grinsen, welches er in Sasukes Gesicht erkennen konnte, trug nicht zum Gegenteil bei. Mit einem Mal spürte er eine große, warme Hand auf seinem Oberschenkel und sofort versteifte der Blondschoopf.

"Nervös?", Sasuke sprach leise, brauchte auch nicht lauter sprechen, obwohl vor ihnen lautstark Werbung lief. Schlagartig färbten sich Narutos Wangen in ein tiefes Rot. Er betete inständig, dass Sasuke es nicht bemerkte. Doch was für ein Schwachsinn war das, wenn das Licht der Leinwand ihre Gesichter erhellte und er selbst das Grinsen auf Sasukes Lippen hatte erkennen können.

Lippen, die leicht geöffnet waren und von denen er den Blick losreißen musste. Er versuchte es stattdessen mit seinen Augen.

Warum lernte er nicht aus seinen Fehlern? Wie blöd musste er sein, ihm in diese Augen zu sehen, die ihn geradezu verschlingen wollten? Naruto schluckte trocken. Verdammt.

"W-warum sollte ich?", erwiderte er so gut er konnte, doch seine Stimme klang nicht annähernd so trotzig, wie vorgesehen. Er räusperte sich minimal. "Natürlich nicht."

"Gut.", hörte er Sasuke sagen und bevor er wusste wie ihm geschah, war die Hand von seinem Oberschenkel verschwunden. Dafür legte Sasuke den Arm von der Lehne um ihn und zog ihn seitlich zu sich, sodass er dank ihres Größenunterschieds nun an seiner Brust lehnte. Wenn Naruto nicht vorher schon einen Herzinfarkt erlitten hatte, so tat er das jetzt. So nah! Und so warm! Und das überall!

"Sa-"

"So komm ich viel besser an deine Zunge ran.", plötzlich waren seine Lippen direkt am Ohr des Blondens. Gänsehaut breitete sich in Narutos gesamten Nacken aus. Bis sie neckend über seine Ohrmuschel glitt, heiß und feucht. Da war es endgültig aus mit ihm.

Er seufzte wohligh auf, hoffte, dass niemand der Kinobesucher ihn hören konnte. Zu Narutos Glück saßen neben ihnen, sowie unmittelbar vor und hinter ihnen niemand. Seine Hände suchten halt, krallten sich in die Pappe des Bechers. Es kam ihm vor, als würde sein Herz noch schneller und härter gegen seinen Brustkorb schlagen als zuvor schon. Wenn Sasuke so weitermachte würde er irgendwann sicherlich an einem Herzleiden davonscheiden. Kaum hatte Naruto diesen Grund als Möglichkeit seines Ablebens in Erwägung gezogen, war es nicht mehr die Zunge Sasukes die sein Ohr spielerisch neckte, sondern seine Zähne.

Er brauchte mehr halt, wusste, dass er diesen nicht in dem Getränkebecher finden konnte. So krallte sich eine seiner Hände in den Jeansstoff an Sasukes Oberschenkel. "Gehst... Gehst du beim ersten Date immer so ran?", Narutos Stimme war leise, viel zu sehr musste er sich darauf konzentrieren, dass er einen vernünftigen Satz rausbekam, ohne ihm zu zeigen wie sehr er ihn um den Verstand brachte.

"Das ist erst der Anfang." Das Grinsen Sasukes war deutlich zu hören.

Naruto grub seine Finger fester in seinen Oberschenkel. Dass er seinem Sitznachbarn damit zeigte, wie dringend er den Halt brauchte, ignorierte er, denn Sasuke machte ihn wahnsinnig. Nur der Anfang? Er wollte mehr, hier und jetzt?! Unmittelbar spürte er wohlige kleine Stromschläge durch seinen Körper blitzen. Das konnte nicht sein ernst sein! Und gleichzeitig...

Er spürte wieder die graziilen Finger auf seiner Haut, dieses Mal jedoch an seinem Kinn. Langsam drehte er Narutos Kopf zu sich, bis sie einander wieder ansahen. Ihre Gesichter trennten nur weniger Zentimeter voneinander.

"Jetzt bist du nicht mehr so frech, was?", flüsterte Sasuke und senkte seine Lider ein wenig. Naruto öffnete die Lippen, wollte protestieren, aber sein Gegenüber sah viel zu verführerisch aus. Sein Blick aus den halbgeschlossenen Augen und dessen weichen Lippen, die ihm so unmittelbare nah waren...

"Alter nehmt euch 'n Zimmer! Der Film hat nicht mal angefangen!!"

Ruckartig schreckte Naruto etwas zurück und erstarrte zugleich. In der Reihe hinter ihnen stand eine kleine Gruppe aus anscheinend gerade erst angekommenen Kinobesuchern. Ihrem Aussehen nach zu urteilen waren es Teenager. Ein Junge stand direkt hinter ihrem Sitz, breitbeinig und mit verschränkten Armen. Neben ihm zwei weitere Jungs und ein paar Mädchen, die kicherten. Alle beäugten ihn und Sasuke und dank der lauten Stimme des Jungen richteten sich nun auch einige andere Augenpaare auf sie. Naruto errötete explosionsartig und machte sich so klein wie möglich. Oh Gott.

Sasuke prustete und fing an lauthals zu lachen. Naruto wandte den Kopf zu ihm und fiel vom Glauben ab. Wie konnte er in dieser Situation lachen?! Doch abrupt erstarb dieses, wie um Narutos Gedanken zu beruhigen, und Sasuke drehte sich zu dem Störenfried um.

"Kümmer' dich um deine eigenen Angelegenheiten, Rotznase."

Narutos Augen wurden groß. Sasuke konnte ihn doch nicht vor allen zurechtweisen. Immerhin handelte es sich um einen pubertierenden Teenager, in Begleitung von Kumpels UND Mädchen. Das konnte doch nicht gut gehen. Doch zu Narutos Verwunderung blieb es still. Vorsicht wagte er einen Blick über seine Schulter und sah, wie der Unruhestifter Sasuke mit verärgertem Blick versuchte zu erdolchen. An seinem Arm hing einer der weiblichen Begleitung, die ihm etwas zu flüsterte. Wahrscheinlich wollte sie ebenso wenig die Aufmerksamkeit des ganzen Saals auf sie ziehen. Immerhin eine von ihnen schien vernünftig zu sein. Naruto hörte ein lautes Schnauben und dann ließ der Junge sich direkt hinter ihm in den Sitz fallen. Puh!

Sichtlich erleichtert ließ Naruto sich gegen die Sitzlehnen fallen. Da wurde ihm sofort bewusst, dass er Sasuke immer noch extrem nah war, sie saßen quasi wie aneinander gekuschelt da. Sofort rückte er ein Stück von ihm weg. Sein Gesicht glühte noch und er schmollte. Was zur Hölle sollte das denn eben? Echt mal, so unrecht hatte das Balg nicht. Sasuke ging ganz schön ran, dafür dass das hier ein lockeres Date werden sollte. Besagter wandte sich ihm zu, er hatte natürlich Narutos kleine Flucht bemerkt. Er hob eine seiner feinen Augenbrauen und schon sah er aus, als müsste er lachen. Stattdessen grinste er jedoch nur breit.

"Das kommt davon, wenn du dich mit mir anlegst.", sagte er leise, um nicht von den Teenagern gehört zu werden und nahm sich seelenruhig die Cola, die zwischen den

Beinen des Blondes ruhte.

Naruto öffnete den Mund, schloss ihn jedoch direkt wieder.

"Hmpf!", er schnaubte, blies seine Wangen auf und schnappte sich das Popcorn. Er funkelte den Schwarzhaarigen noch kurz zu, bevor er seinen Blick auf die Leinwand richtete.

Die Werbung war immer noch im vollem Gange. Wenn es eins gab, dass Naruto an Kinos hasste, war es besagte Werbung. An sich war es nicht mal wirklich die Werbung, sondern eher die Dauer der Ausstrahlung. Mussten 20 bis 30 Minuten wirklich sein? Für einen Film den man bezahlt hatte? Naruto schaufelte sich etwas von dem Popcorn in den Mund, kaute halbherzig darauf herum, während er die Kinotrailer für den Winter und das kommende Jahr über sich ergehen ließ. Sein Sitznachbar ließ sein Verhalten unkommentiert, was Naruto auch sehr entgegen kam. Hatte er sich wie ein eingeschnapptes Kind von ihm abgewandt. Doch ganz in Ruhe ließ ihn der Schwarzhaarige dann doch nicht. Ein weiteres Mal spürte Naruto dessen große und warme Hand auf seinem Oberschenkel. Naruto war schon im Begriff sich ihm zuzuwenden, ihn zu fragen, ob er ihn ärgern wollte. Doch etwas war anders. Sanft und fast schon vorsichtig, Naruto konnte es gerade noch so durch den Stoff seiner Jeans spüren, streichelte sein Daumen ihn. Naruto schluckte. Die streichelnde Bewegung ließ seine Haut an berührter Stille kribbeln. Leicht wandte er sich dem Schwarzhaarigen zu, versuchte dabei nicht zu auffällig zu wirken, damit sein Tun unbemerkt blieb. Sasuke schenkte ihm keinen Blick. Zwischen seinen Lippen lag der Strohalm und seine wunderschönen Augen lagen auf dem Geschehen auf der großen Leinwand vor ihnen.

Es machte nicht den Anschein, als wäre er daran interessiert die Sache von vorn weiter zu treiben. Im Gegenteil, statt bedrohlich wirkte die Berührung diesmal harmlos und einladend. Sasuke wollte sich wohl einfach nur für die Sache mit dem Erröten rächen, was? So ein Blödmann. So unauffällig wie möglich rückte er wieder ein kleines Stück zu ihm rüber. Sasukes kindliches Racheverhalten war verdammt fies, aber Naruto war froh, dass das wohl nicht seine übliche Vorgehensweise beim ersten Date war. Er musste zugeben, dass er seinen Annäherungen nicht abgeneigt war, brachten sie ihn doch jedes Mal um den Verstand, aber so wie jetzt, war es ihm irgendwie lieber. Vielleicht war es gut, dass sie unterbrochen wurden, dachte er und legte seine Hand vorsichtig auf Sasukes.

~\*~

"Und hast du gesehen wie er wuuusch... Und dann Zack Zack, Bam!", immer noch völlig begeistert vom Film, sprang Naruto mit den Armen fuchtelnd in seiner Küche hin und her, versuchte so Szenen nachzustellen, während Sasuke den Wasserkocher anstellte und Tassen aus einem der Hängeschränke nahm.

"So richtig Uuurch und aaaargh, als er diese Sterndinger auf ihn geworfen hat und der Gegner so-"

"Shuriken.", wurde Naruto inmitten seiner Bewegung unterbrochen.

"Was?" Verwirrt blinzelte der Blonde.

"Diese Sterndinger, wie du sie so schön nennst, heißen Shuriken. Ingwertee?", schloss Sasuke fragend ab und hätte sich die Antwort eigentlich selbst denken können.

"Oh." Dennoch gab Naruto ein kurzes Nicken zur Antwort, bevor er sich ein weiteres Mal bereit machte, dem Schwarzhaarigen den Film zu schildern, als wäre er nicht selber vor Ort gewesen, "Jedenfalls war er so Aaaaah, als diese Sternendinger ihn

durchbohrten und ich so woaaaah und dann..." Naruto war wieder völlig in seinem Element, die kleine Unterbrechung komplett ignorierend.

"Freut mich, dass es dir so sehr gefallen hat.", Sasukes Lachen war zu hören, brachte Narutos Bauchgegend zum Kribbeln, "Hier. "

Eine Tasse schob sich in sein Sichtfeld. Ob Sasuke gemerkt hatte, dass das seine Lieblingstasse war?

"Hehe.", Naruto kratzte sich kurz am Hinterkopf, spürte wie sich seine Wangen leicht erhitzen, bevor er die ihm gereichte Tasse entgegen nahm, "Danke!" Er schenkte dem Größeren ein Lächeln, das sich über sein ganzes Gesicht ausbreitete.

"Hm.", machte Sasuke und Naruto warf ihm einen fragenden Blick zu. Er betrachtete den Inhalt des Kühlschranks und überlegte angestrengt. Schließlich wandte er sich dann wieder dem Hausherrn zu.

"Lust auf Pizza?" Damit war die Sache geklärt. Pizza zum Abendessen während sie Ninja Warriors zockten. Naruto strahlte förmlich.

"Erzähl du mir nochmal was von Geldmanagement!", rief er aus und ließ sich aufs Sofa fallen, nachdem der Tee vorsichtig auf dem Couchtisch platziert wurde.

"Hey, ich hab gesagt dass 'du' vorsichtig mit deinem Geld sein musst, ich kann mit meinem machen was ich will, klar?"

"Eh?", die Zahnräder ratterten in seinem Kopf, "Du willst die Pizza aber jetzt nicht auch noch allein bezahlen!?" Das war jetzt wirklich zu viel des Guten.

"Warum nicht? Ist doch noch Teil unseres Dates, oder nicht?", Naruto musste nicht hinsehen, um zu wissen, dass Sasuke ihn angrinste. Trotzdem tat er es und sah wieder diesen Ausdruck in seinem Gesicht, leicht überheblich. Diebisch. Verführerisch.

Naruto schnaubte verächtlich. So einfach bekam er ihn dieses Mal nicht rum.

"Mach was du willst.", resignieren musste er allerdings, er wusste, wann seine Argumente bei Sasuke auf taube Ohren stießen.

"Tu ich bereits und mittlerweile sollte es dir aufgefallen sein.", schulterzuckend antwortete Sasuke ihm, fischte sein Handy heraus und begann darauf herum zu tippen. Naruto beobachtete ihn von der Couch aus. Er hätte nie gedacht, dass der Schwarzhaarige so stur war, dachte er bis jetzt immer er selbst wäre der Inbegriff von Sturheit. Aber ein weiteres Mal zeigte sich, dass man nie auslernte im Leben.

"Hawaii? Salami oder irgendwas anderes?" Die Frage stellte sein Besucher ohne den Blick von dem Smartphone zu heben.

"Ach, du entscheidest das gar nicht selbst?", seine Stimme klang eingeschnappter als sie sollte und er war. Sasuke hob seinen Blick, seine dunklen Augen lagen ruhig auf seinem Gesicht.

"OK. Dann bestelle ich halt von jeder eine." Naruto, der sich bis dato gemütlich in die Lehne gelegt hatte, setzte sich überrumpelt auf. Moment... Was? Das konnte doch nicht sein Ernst sein... Oder? Der Mimik Sasukes war jedoch kein Scherz abzulesen.

"Hawaii!", Naruto schrie ihm seine Antwort förmlich panisch entgegen, "Du hast den Schuss doch nicht gehört! Du kannst doch nicht-" Narutos Stimme erstarb. Da war es schon wieder - dieses Grinsen! Dieser...!

"Arsch.", schloss er seinen Gedanken laut ab und machte sich daran den Fernseher und die Konsole anzuschmeißen. Nicht ohne den Schwarzhaarigen geflissentlich zu ignorieren, während dieser sein Handy ans Ohr hielt und kurz darauf die Pizza bestellte. So ein Freak. Wer rief den heutzutage noch an? Für sowas musste man ein verantwortungsvoller Erwachsener sein, oder nicht? Sasuke war doch nicht normal.

*Oder vielleicht bist du auch einfach unfähig.*

Schnell verdrängte er den Gedanken, den ihm sein schlechtes Gewissen zuflüsterte und setzte sich wieder auf die Couch, nachdem er auf dem Boden rumgekrochen war um die Kabel in ihre Anschlüsse zu stecken.

"30 Minuten.", sagte Sasuke schließlich und pflanzte sich neben ihn.

"Gut.", Naruto griff sich die Fernbedienung und schaltete das Gerät an. Er stretchte seine Hände, ließ seine Knöchel knacken. Dann schnappte er sich die beiden Controller, die er mit sich auf die Couch genommen hatte. Einen davon warf er in den Schoß Sasukes. "Genug Zeit um der Schlange zu zeigen was der Fuchs drauf hat.", aus angriffslustigen blauen Augen funkelte Naruto seinen Sitznachbarn an. Jener lachte kurz auf. Hörte Naruto da etwa Spott?

"Ich glaube du hast dich versprochen, Süßer. Die Schlange wird dir erstmal gewaltig das Fell stutzen."

"Pah! Traum weiter!"

"DU CHEATER!!", Narutos durch und durch empörte Stimme war bestimmt im ganzen Haus zu hören, "Das geht gar nicht! Wie kannst du mit diesem schwachen Charakter JEDES MAL gewinnen??? Das ist nicht fair!", er beförderte das Joypad unsanft neben sich auf die Couch und verschränkte die Arme fest vor der Brust. Sie hatten bereits einige Runden gespielt und selbst die Pizza war schon so gut wie aufgefuttern. Naruto war niemand, der schnell aufgab, aber das hier? Da war irgendwas faul. Sasuke konnte doch nicht in allem perfekt sein!

"Du bist einfach ein schlechter Verlierer. Dein Fuchs hat eben keine Chance gegen die Spezialtechniken der Schlange.", seufzte Sasuke und dehnte seine Arme und Hände.

"Jawohl! Aber du kannst nicht einfach den Kampf schon mit so einer Technik beginnen, das ist gar nicht möglich!", er wandte demonstrativ den Kopf zu Seite und zog die Unterlippe hoch, "So macht das keinen Spaß."

"Ach stell dich nicht so an.", Sasuke rückte näher zu ihm, "Willst du jetzt den ganzen Abend schmollen?", fragte er süffisant und stützte sich mit einem Arm auf der Kopflehne ab, um sein Gesicht in seiner Hand abstützen zu können.

"Ja!", natürlich wollte er das nicht, aber sonst lernte Sasuke seine Lektion ja nicht. Er konnte ihn doch nicht einfach immer wieder platt machen in einem Game, das er ausgesucht hatte, weil er ein Profi darin war!

"Und wenn ich dich gewinnen lasse?", seine Stimme fast direkt neben seinem Ohr ließ Naruto kurz aufschrecken und sich ruckartig wieder zu ihm umdrehen. Sasuke hatte ein Talent dafür sich gänzlich unbemerkt ganz nah an ihn zu schleichen. So klang seine Stimme automatisch etwas tiefer und anzüglicher. Das war auch nicht fair! Doch das änderte jetzt nichts.

"Das ist kein richtiger Sieg, wenn du nicht alles gibst.", erwiderte er deshalb todernt und funkelte ihn an. "Dann spiel nochmal gegen mich. Oder willst du einfach aufgeben?" Das ließ sich Naruto nicht zweimal sagen.

"Unter einer Bedingung.", verkündete er, "Wenn ich gewinne, hab ich einen Wunsch bei dir frei!" Sasuke sah ihn skeptisch, aber voller Eifer an.

"Und wenn ich gewinne?"

"Darüber solltest du dir eher weniger Gedanken machen.", grinste Naruto ihn angriffslustig an. Verlieren war für ihn keine Option. Dieses Mal würde er gewinnen! Sasuke konnte sich warm anziehen.

"Sollte das nicht eher mein Satz sein?", Sasukes Lippen schmückte ein schiefes

Grinsen. Der Blondschoopf schnaubte und griff sich das Joypad.

"Aber sollte der unwahrscheinliche Fall eintreffen, hast du natürlich einen Wunsch frei."

"Dann wird es Zeit ernst zu machen. Ich hoffe du hast dir das gut überlegt." Sasuke wollte ernst machen? Hieß das, er hatte ihn die ganze Zeit nur vorgeführt? Weiter ließ Naruto sich nicht von seinen Worten beirren, funkelte ihn weiter an, nachdem er sich im Charaktermenü ein weiteres Mal seinen Fuchs auswählte.

"Schwing keine Reden und zeig was du drauf hast!"

Das Match war erbarmungslos ab der ersten Sekunde. Naruto schrie die Attacken mit seinem Charakter zusammen, feuerte ihn an und beschimpfte ihn zugleich, während Sasuke die Ruhe selbst war, präzise und hochkonzentriert mit mörderisch kaltem Ausdruck. Beide waren nur auf ihr Ziel konzentriert. Gewinnen! Sie schenkten einander keinen einzigen Treffer, schließlich ging es um Leben oder Tod.

"Aaarrgggh!! Komm Schon!!! Noch ein Schla- FUCK!!"

"Yes."

Vorbei, endgültig. Das konnte nicht wahr sein. Jegliche Anspannung verließ Narutos Körper, er sackte leblos an der Couchlehne nieder. Sasuke grinste erhaben, Welteroberung erfolgreich abgeschlossen, Sieg in sämtlichen Disziplinen, der unangefochtene Champion verteidigte seinen Rang.

Naruto seufzte geschlagen.

"Also, sag schon.", er brachte es gerade so fertig den Kopf in Sasukes Richtung zu drehen, die endgültige Niederlage machte ihn fertig. Aber Wettschulden waren Ehrenschulden, also würde er sich an ihre Abmachung halten.

"Na, na. Wer guckt denn hier gleich wie drei Tage schlecht Wetter." Sasuke legte den Controller zur Seite, zog ein Bein auf die Couch und wankte es an, bevor auch er sich Naruto zu wandte, nur mit dem Unterschied, dass er sich mitsamt seines Oberkörpers zu ihm drehte.

"Du hast dich gut geschlagen. Wäre nicht ich dein Gegner, wäre dir der Sieg sicher gewesen." Dieser...! Naruto konnte ihm eindeutig ansehen wie sehr seinen Sieg genoss.

"Wenn du nicht gecheatet hättest, meinst du.", brummte Naruto und verschenkte bockig wie ein Kleinkind seine Arme vor der Brust, "Jetzt hau schon raus, was der werte Herr sich wünscht.", fügte Naruto noch hinzu. So wie er Sasuke einschätzte würde es entweder etwas komplett harmloses oder vollkommen peinliches sein. Der Blondschoopf tendierte stark zu der harmlosen Wunschvariante. Anstatt etwas zu sagen, hob Sasuke nur seinen Arm und deutete mit einer Handbewegung an, dass er näher kommen sollte. Ebenso wortlos wie sein Sitznachbar, blickte Naruto ihn an. Sasuke musste die Fragezeichen über seinem Kopf bemerkt haben, denn er wiederholte die Geste.

"Komm näher, dann sag ich's dir.", erklärte er ihm zusätzlich. Die Erklärung Sasukes warf mehr Fragen auf, als sie Antworten gab.

Wieso? Was wünschte sich der Schwarzhhaarige, dass er es ihm nicht einfach sagen konnte? Sie waren doch allein, also gab es hier niemanden der sie belauschen konnte. Unsicher und trotz etlicher Fragen, richtete Naruto sich wieder auf und rutschte minimal an Sasuke heran. Jener hob eine Augenbraue.

"Noch näher." Erneut winkte er ihn zu sich. Und ein weiteres Mal rutschte Naruto zu ihm auf.

"Mehr." Naruto sah ihn an. Was meinte er mit 'mehr'? Wie nah sollte er ihm kommen?!

Zwischen ihnen war höchstens noch eine handbreit Freiraum. Der Blondschoopf verstand wirklich nicht, weshalb Sasuke das hier so heraus zögerte oder was er damit bezweckte.

Naruto setzte zum Sprechen an, lehnte sich mit dem Oberkörper etwas vor, um ihren Abstand noch minimal zu verringern.

"Sasuke, jetzt sag doch einfach -"

"Küss mich."

Bitte... Was?!

Wortlos starrte Naruto sein Gegenüber an. Hatte er das gerade wirklich ausgesprochen? Er spürte die Röte seinen Nacken hochkrabbeln und wandte den Blick zur Seite.

"W..Was ist das denn für ein Wunsch?", stammelte er kleinlaut. Er hatte ihn natürlich verstanden und eigentlich hätte er sich sowas doch denken können. Natürlich schaffte Sasuke es mit Leichtigkeit sich sowohl im Bereich "harmlos" als auch "peinlich" zu bewegen.

Sasuke antwortete nicht auf seine Frage. Dann meinte er es also ernst. Okay. Langsam wanderten seine Augen über Sasukes Körper, hoch bis zu seinen Augen. Sasukes Mundwinkel waren zu einem kleinen Lächeln nach oben geschwungen und er sah ihn seelenruhig, abwartend an. Der Abstand zwischen ihren Gesichtern war bereits gering, also brauchte Naruto sich gar nicht mehr weit zu ihm beugen, bis ihre Lippen kurz davor waren sich zu berühren.

Die Luft um sie herum lud sich langsam mit Spannung auf, mit jeder Sekunde, die er abwartete. Sein Herzschlag beschleunigte sich, als er sah wie Sasuke seine Lippen befeuchtete, das Lächeln wich langsam. Er konnte seinen Atem leise rascheln hören. War er doch nicht ganz so gelassen, wie er vorgab? Der Gedanke brachte den Blondem zum Schmunzeln. Er war selbst nicht minder aufgeregt, da es an ihm lag, die Initiative zu ergreifen, ihn einfach zu küssen. Sasuke würde seine Lippen nicht auf seine pressen, wenn er nicht den Anfang machte, doch er konnte sehen, dass es ihn einiges an Beherrschung kostete, es nicht zu tun. Seine Augen wanderte immer wieder zu seinen Lippen. Naruto wurde davon selbst ungeduldiger und spürte die Aufregung in seinen Gliedern wachsen. Nur ein kleines bisschen weiter, bis er ihn spüren könnte. Er biss sich auf die Unterlippe und begann leicht zu grinsen. Ganz oder gar nicht! Er schloss die Augen und beugte sich vor, bis sie sich endlich berührten.

Sanft und vorsichtig schmiegt sich ihre Lippenpaare aneinander. Der minimale Kontakt reichte, um die Schmetterlinge in seinem Bauch erneut zum Leben zu erwecken. Verrückt, wirklich verrückt, dass eine so kleine Berührung so große Gefühle in ihm auslösten. Normal konnte das doch nicht sein!

Die Hand Narutos hob sich, legte sich auf die Wange Sasukes. Seine Fingerkuppen begannen zu Kribbeln als sie auf warme Haut trafen. Naruto löste den von ihm initiierten Kuss, brachte jedoch keinen Abstand zwischen sie und auch seine Hand verweilte an Ort und Stelle. Er suchte die dunklen Augen Sasukes, fand sie auch sofort, denn dessen Augen schienen das gleiche Ziel gehabt zu haben. Wortlos sahen sie sich eine Weile nur an. Das Wohnzimmer wurde nur spärlich durch das Licht des Fernsehers beleuchtet, weshalb Naruto den Blick Sasukes nicht genau deuten konnte. Doch er erkannte eine Sanftheit in seinen dunklen Iriden, die der Berührung ihrer Lippen zuvor gleich kam. Sein Herzschlag beschleunigte sich. Womit hatte er sowas verdient? Jemanden wie Sasuke, der ihn so ansah, der ihn behandelte, als wäre er etwas Besonderes?!

*Da fällt es mir nicht schwer, sich diesen einen besonderen Menschen zu merken.*

Die Worte Sasuke schlichen sich in sein Gedächtnis. Für Sasuke war er jemand besonderes. Er war... besonders. Ohne etwas dagegen tun zu können, legte sich ein Lächeln auf seine Lippen. Und dann überwand er erneut die kaum vorhandene Distanz zwischen ihnen, verschmolz ihre Lippenpaare ein weiteres Mal miteinander. So sanft und vorsichtig wie auch beim ersten Mal. Kein brennendes Verlangen, das versuchte die Oberhand zu gewinnen.

Wie eine Feder streichelten Sasukes Lippen über seine und Naruto machte es ihm nach. Er spürte eine Hand an seinem Nacken und wie sie ganz langsam über die feinen Härchen strich. Naruto schauderte, ein kleines Zittern ging durch seinen ganzen Körper. Er reagierte einfach jedes Mal, wenn Sasuke diese erogene Stelle liebkoste. Gänsehaut breitete sich dort aus, wo er ihn berührte. Er spürte seine Wangen aufheizen. Sasuke merkte sicher ganz genau wie sein Körper auf ihn reagierte. Doch er blieb ruhig und ließ sich weiterhin alle Zeit der Welt.

Das Lippenspiel blieb unverändert zärtlich und kein Anzeichen von Hektik machte sich bemerkbar. Wärme umhüllte Naruto und er hatte das Gefühl jetzt und auf der Stelle so einschlafen zu können und gleichzeitig für immer so zu bleiben. Nur sie beide existierten auf dieser Welt, er fühlte sich so wohlig umarmt, sicher und beschützt. Oder gar - geliebt.

Naruto erschrak ein klein wenig über seinen Gedanken. Er stoppte für einen Moment. Das war zu früh! Zu denken, dass Sasuke ihn liebte, war noch realitätsfern. Sie kannten sich noch nicht gut genug. Narutos Mundwinkel hoben sich ein kleines Stück, als er den Kuss fortsetzte, bevor Sasuke ihn fragen konnte was los war. Noch nicht. Daran arbeiteten sie schließlich gerade.

Mit einem Mal ertönte laute Musik direkt neben ihnen, die sie beide ruckartig aufschrecken ließ.

Naruto brauchte einen Moment, griff dann jedoch schnell nach dem Störenfried, auch genannt Handy, und war gerade im Begriff den grünen Hörer hochzuschieben, als die Musik aufhörte. Er zog die Augenbrauen zusammen. Was fiel diesem Gerät ein? Und wer erdreistete sich überhaupt sie in so einem schönen Moment zu stören? Er tippte sich in seine Anrufliste, um so den Anrufer auszumachen. Zu seiner Verwunderung wurde ihm weder ein Name noch eine Nummer angezeigt. Skeptisch hob er eine Augenbraue. Wer rufte ihn unterdrückt an? Niemand aus seinem Bekanntenkreis kam dafür in Frage, und eigentlich auch sonst niemand, denn Naruto war immer vorsichtig, wenn es um das Herausgeben von persönlichen Sachen war.

"Alles Okay?", Sasuke erhob das Wort und ließ Naruto kurz den Blick von dem Gerät heben. Hatte man ihm seine Verwirrtheit so angesehen?

"Mhm, ist alles okay. Nur etwas strange, weil der Anruf unterdrückt war.", klärte Naruto auf. Sein Blick wanderte zurück auf das Display. Etwas tun konnte er jetzt eh nicht. Sollte es sich bei dem Anruf doch um einen seiner Freunde handeln, würde jener sich bestimmt noch mal melden. Also schloß Naruto seine Anruferliste wieder, bemerkte dann bevor er das Display ausstellte die kleine eins, die ihm über dem Nachrichtenicon angezeigt wurde.

Huch, eine SMS? Wann? Dem Blondem fiel wieder ein, dass er im Kino eine Nachricht bekommen hatte. Das hatte er ja total vergessen... Vielleicht war der Absender auch sein unterdrückter Anrufer? Dann war es vielleicht doch so wichtig, dass die Person

sich zweimal an einem Tag bei ihm meldete. Kaum hatte er das Nachrichtenfenster geöffnet, sprang ihm der Namen entgegen. Automatisch verkrampfte sich seine Hand um das Telefon. Nein! Wieso? Wieso schrieb er ihm plötzlich?!

"Gaara..." Naruto war so sehr auf sein Display fixiert, dass er gar nicht mitbekam was er da sagte.

Was wollte Gaara von ihm?! Ausgerechnet er. Ausgerechnet jetzt. Warum? Wollte er ihm noch mehr Vorwürfe machen? Hatte er mitbekommen, dass Sasuke bei ihm war, hatte er sie gesehen? Wollte er ihm sagen, dass es sinnlos war? So jemand wie er konnte keine Beziehung führen...

Er schreckte aus seinen Gedanken auf. Panisch wanderte sein Blick zu Sasuke. Dieser sah ihn aus finsternen Augen an und Naruto schluckte den Kloß in seinem Hals hinunter.

"Hat er gerade angerufen?", die Stimme des Schwarzhaarigen klang fragend, neutral. Zu neutral um natürlich zu sein.

"Ich... glaube schon." Er wusste nicht was er sagen sollte, eine Erklärung konnte er nicht aus dem Ärmel schütteln und all die Gedanken, die er hatte wollte er weder denken noch aussprechen. Doch es hörte einfach nicht auf. Was wenn Gaara recht hatte? Er wollte das nicht! Naruto wollte doch nur seine Zeit mit Sasuke genießen. Aber er hatte ihn gar nicht verdient. Jemand wie er, der nichts alleine schaffte, war nicht gut für Sasuke. Er hatte ihm nichts zu bieten...

"Hey.", plötzlich spürte er Sasukes Hand auf seinem Arm. Wieder trafen sich ihre Blicke, "Du siehst aus, als würdest du gleich anfangen zu weinen."

"Oh. Sorry. Ich wollte nicht.. Das ist nicht wegen ihm! Bitte, ich hab keine Ahnung warum er angerufen hat!", sein Atem beschleunigte sich hastig während er sprach.

"Ich wollte das nicht und diese SMS... Ich...", sprach er weiter, versuchte zu erklären, dass er diesen Kontakt zu Gaara nicht wollte. Sasuke schwieg eine Weile. Hatte Naruto ihn jetzt endgültig vergrault? Glaubte Sasuke ihm womöglich nicht, dass er mit Gaara keinen Kontakt mehr wollte?

Dann endlich öffnete sich seine Lippen und er unterbrach die Stille zwischen ihnen.

"Das sollte kein Vorwurf sein.", Sasuke sprach ruhig, dennoch sah er ein wenig vor den Kopf gestoßen aus. Als würde er nicht glauben können, dass Naruto ihm zutraute, dass er sich für seine Reaktion entschuldigen müsste.

"Ich bin nicht blind, Naruto. Auch wenn ich weiß nicht was zwischen euch vorgefallen ist, sehe ich, dass dich das alles ziemlich mitnimmt." Die Hand Sasukes strich ihm behutsam über den Arm. Diese kleine Berührung, die versuchte ihn zu beruhigen, ließ seine Augen brennen. Wieso tat er das?

"Ich hab mit ihm abgeschlossen.", Naruto wiederholte die Worte, die er ihm vor wenigen Tagen schon einmal gesagt hatte. Das Kapitel Gaara war nicht mehr existent.

"Das bestreite ich auch nicht. Dennoch", Sasukes andere Hand schob sich in sein Sichtfeld und nicht wenig später spürte er ihre Wärme auf seiner Wange. Sasuke sollte aufhören! "ist Gaara ein Teil von dir, deiner Vergangenheit. Und da deine Vergangenheit so schmerzhaft scheint, ist es völlig normal, dass dich das mitnimmt."

Seine Stimme war immer noch ruhig, beruhigend und einfühlsam. Doch löste das in Naruto nur noch mehr Zweifel aus. Womit hat er das verdient? Wieso war Sasuke ihm gegenüber so verständnisvoll? Was brachte es ihm? Sah Sasuke nicht wie nutzlos er war?! Außer seinem Körper hatte Naruto nichts was er ihm bieten konnte. Er vergrub seine Zähne in der Unterlippe und wandte seinen Kopf ab, bevor Sasuke es bemerken

konnte. Grunddessen verschwand die wärmende Hand an seiner Wange. Seine Augen fixierten das dunkle Display in seinem Schoß. Vielleicht hätte er sich auf Gaara einlassen sollen. Naruto hätte sich vor Glück, dass ihn jemand ob seiner Makel, seiner Unfähigkeit, dem Rothaarigen an den Hals werfen sollen. Jemand wie er sollte nicht wählerisch sein, sollte keine Ansprüche haben. Nicht jemandem, der so perfekt war wie Sasuke, am Bein hängen.

"Was schreibt er?", fragte Sasuke, seine Augen lagen ebenfalls auf dem schwarzen Display. In seiner Stimme schwang ein Unterton, den Naruto nicht deuten konnte.

"Ich weiß nicht." Und selbst wenn er es wüsste, was würde es ihm bringen? Wahrscheinlich wollte Gaara ihm nur sagen wie wertlos er war. Dass er sein Leben nie auf die Reihe bekommen würde. Nicht zum ersten Mal diese Woche, breitete sich ein eiserner Geschmack in seinem Mund aus.

"Willst du es denn wissen?"

"Ich weiß nicht.", wiederholte er, seinen Blick weiterhin auf das Handy fixiert. Er schluckte hart und ehe er sich versah hatte er sein Handy entsperrt. Er hob seinen Blick suchte die die dunklen Iriden Sasukes, während er jenem das Gerät hinhielt. Er wusste, dass das womöglich das Ende sein könnte zwischen ihnen. Sollte Gaara wirklich all das schreiben, was Naruto plagte, würde auch Sasuke begreifen, was er war - erbärmlich. Wie hatte man ihn all die Jahre nur ertragen können? So unzuverlässig und unselbstständig wie er war, war er die reinste Zumutung für die Gesellschaft. Insbesondere für die Menschen die er liebte.

Sasuke sah ihn einen Moment überrascht an, jedoch nahm er ihm das Handy dann doch aus seiner Hand und tippte auf den Bildschirm um die Nachricht zu öffnen. Sekunden vergingen während er las. Narutos Blick lag nicht auf dem Smartphone, damit er den Text hätte vielleicht über Kopf lesen können, nein, wie gebannt beobachtete er sein Gegenüber. Jede kleine Regung würde ihm Auskunft geben. Vielleicht konnte er den Zeitpunkt erkennen, der alles verändern würde. Ekel? Abscheu? Was würde er in seinem Gesicht lesen? Warum dauerte das so lange? Sasukes Miene blieb eisern, nur seine Pupillen bewegten sich, flogen über die Buchstaben. Naruto hielt das nicht aus. Je länger er aushielt, umso schwerer wurde sein Herz. Wahrscheinlich hatte es ihm die Sprache verschlagen. Dann endlich hob er den Blick.

Naruto hielt den Atem an. Sag was. Bitte. Irgendwas.

"Er will Reden. So wie er das beschreibt... wart ihr noch nicht fertig."

"Noch nicht fertig? Wir sind schon seit mehr als einem Jahr fertig." Der Blondschoopf entriss Sasuke das Handy und pfefferte es in die nächste Ecke der Couch. Was fiel dem Rothaarigen ein? Sie waren nicht fertig? Womit? Hatte Gaara noch mehr Sachen, die er vergessen hatte ihm an den Kopf zu werfen?

"Er scheint nicht deiner Meinung zu sein."

"Seine Meinung interessiert mich nicht mehr. Dafür kommt er zu spät." Naruto verschränkte die Arme vor der Brust. Sein Blick ging sturr gerade aus. Er wollte kein Treffen. Er wollte ihn nicht wiedersehen. Nicht solange er noch ein Wörtchen mitzureden hatte. Was glaubte Gaara wer er war? Nur weil er im Vergleich klein und nicht von belang war, würde er nicht springen nur weil Gaara es so wollte. Er hatte auch seinen Stolz! Wieder bohrten sich seine Zähne in das Fleisch seiner Lippe.

"AU!" Plötzlich verspürte er einen Schmerz in seiner Wange, noch bevor er realisieren konnte, dass Sasuke der Auslöser dafür war. Dessen Finger verweilten nahe seines

Gesichts, das er gerade gnadenlos angeschnipst hatte. Irritiert wandte Naruto sich ihm zu.

"Du tust es schon wieder. Dass deine Lippen noch heilen wundert mich ja ernsthaft.", erwiderte Sasuke trocken auf den anklagenden Blick, den er ihm zuwarf, "Wenn du nicht mit ihm reden willst, dann lass es.", wieder war da dieses etwas in seiner Stimme, dass Naruto nicht deuten konnte, aber er fragte nicht nach. Er war froh, dass Sasuke ihm nicht mit Vernunft kam. Hinata würde ihm jetzt sicher sagen, dass er es wenigstens versuchen sollte. So viel wusste er auch, er war ja nicht blöd, doch das hieß nicht, dass er tun würde was andere für "richtig" hielten. Keine zehn Pferde würden ihn auch nur in die Nähe des rothaarigen kriegen.

Sasuke lehnte sich deutlich entspannter in die Couch zurück und legte den Kopf in den Nacken. Narutos Blick verweilte an seinem makellosen Hals und dem Adamsapfel, der sich in dieser Position darbot.

"Lust auf noch 'ne Runde?", hörte er Sasuke fragen

"Nein, keinen Bock auf...", Naruto stoppte sich selbst, seine Augen weiteten sich ob seiner Gedanken, "Warte, meinst du..? Ah, nein schon gut." Oh Gott, was war er da gerade im Begriff zu fragen? Sasuke lachte auf und grinste ihn an.

"Ninja Warriors.", sagte er und hielt sein Joypad hoch. Naruto war ein Idiot. Natürlich meinte Sasuke das Spiel. Dennoch konnte er nicht verhindern, dass ihm etwas warm wurde beim Gedanken, er könnte ihren Kuss gemeint haben. Das war so dämlich von ihm, was fiel ihm ein, sowas auch nur zu denken? Er hatte kein Recht jemanden wie Sasuke zu küssen..

"Nein... keine Lust mehr.", er räusperte sich und drehte sich wieder zum Fernseher, auf dem noch seine Niederlage und Sasukes Sieg angezeigt wurden, und nahm die Fernbedienung in die Hand. Im TV lief nur Schrott, aber das war ihm egal.

Wortlos verfolgte er das Geschehen auf dem Bildschirm und auch Sasuke hatte anscheinend nichts dagegen einzuwenden.

Denn jener nahm sich ohne weitere Einwände stumm seine Tasse vom Tisch und lehnte sich wieder gemütlich zurück, während seine dunklen Augen auf die Lichtquelle vor ihnen gerichtet waren. Für einen kurzen Moment verweilte Narutos Blick auf seinem Profil, bevor auch er dem Geschehen auf der Flimmerkiste folgte. Viele, viele Filme rieselten nach und nach auf sie ein und es wurde immer schwerer die Augen offenzuhalten.

Naruto zog die Brauen zusammen, ein leises Stöhnen entrann seiner Kehle. Seine Lider hoben sich ein wenig, sie waren schwer, ließen ihn nichts außer reine Dunkelheit erblicken. Nur aus den Augenwinkel konnte er einen leichten Umriss erkennen, der im Begriff war sich von ihm zu entfernen. Nicht! Er wollte nicht alleine sein... Er war es doch schon so lange gewesen! Wie von selbst schnellte sein Arm hoch und seine Hand griff nach der Gestalt.

Bitte... bleib...

Wie viel Zeit verging, war außerhalb seiner Wahrnehmungsfähigkeit, aber die Gestalt schien seiner Bitte nachzukommen, sie schien ihn zu umhüllen, ihm wurde wärmer und er spürte den Boden unter sich etwas nachgeben, denn die Gestalt machte ihn schwer. Es störte ihn jedoch nicht, im Gegenteil, die Gestalt, an die er sich schmiegte und die Dunkelheit, die wie eine Decke über ihm lag, waren schön und er spürte wie er langsam davonglitt.